

# Frischer Wind bei JAM

**Annette Beckers** ist die neue Projektleiterin des Vereins „Jugend und Arbeit in Moers“, kurz JAM. Heute findet die vierte Jugendmesse für Arbeit und Ausbildung wieder im **Autohaus Franken** statt.

VON JANINA SCHULZE

**MOERS** Man sieht dem kleinen Büro im Autohaus Franken gleich an, das es wieder bewohnt ist. Eine Pflanze hier, ein Bild da. Durch die Glaswände ist es erstaunlich gut gegen Geräusche geschützt. Annette Beckers ist die neue Projektleiterin des Vereins „Jugend und Arbeit in Moers“, kurz JAM. Die gebürtige Duisburgerin lebt mit ihrer Familie in Kempen. Sie tritt die Nachfolge der verstorbenen Viola Pugell an. „Hier sind überall noch Spuren von ihr“, erzählt Beckers. „Der Laptop hat noch ihr Login und auch sonst stoße ich überall auf Dinge, die sie begonnen hat.“ Sie blickt sich um. „Ich will versuchen, es in ihrem Sinn weiterzuführen, aber auch neue Ideen einbringen.“

## „Zukunftswerkstatt“

Seit 2000 praktiziert sie in Kempen als Heilpraktikerin. Zusätzlich bildet sie Heilpraktiker aus und leitet an der Volkshochschule Homöopathie-Kurse. Nach ihrem Referendariat arbeitete sie unter anderem als Schulungsreferentin. In der „Zukunftswerkstatt“ in Duisburg leitete sie unter anderem Seminare für Arbeitslose und unterrichtete in Duisburg Aussiedler aus Polen und Russland. Durch ihre beiden Söhne hat sie ihre ersten persönlichen Erfahrungen damit gemacht, wie schwierig es heute für viele Jugendliche ist, einen Ausbildungsplatz zu finden. Diese Erfahrungen will sie nun für JAM nutzen.

„Ich habe ursprünglich Lehramt studiert, aber als ich 1988 fertig war, gab es keine Stellen für Lehrer. Erst recht nicht mit Fächern, wie Hauswirtschaft und Kunst. Das Hauptfach fehlte einfach. Auch in den Folgejahren war keine Stelle in Aussicht. Ich habe dann geheiratet und meine beiden Söhne bekommen.“ Sie habe die Hoffnung aber nie auf-

gegeben. Als es vor drei Jahren die schulscharfe Einstellung gab, hat sich Annette Beckers neu beworben. Man sagte ihr jedoch, das sie mittlerweile zu lange aus dem Schuldienst raus sei. „Beim Arbeitsamt sagte man mir, das ich aber jeden anderen pädagogischen Job machen könne, worauf ich eben Lust habe.“ Die Stelle beim Verein JAM habe sie sehr gereizt, vor allem das eigenverantwortliche Arbeiten. „Ich fühle mich sehr gut getragen von den Mitarbeitern hier. Wenn



**Annette Beckers** in ihrem „JAM-Büro“ bei **Opel Franken**: Ihre Vorgängerin Viola Pugell ist im vergangenen Jahr verstorben.

RP-FOTO: DIEKER

## INFO

### JAM-Büro

**Wann** Zweimal pro Woche wird Annette Beckers im JAM-Büro im Autohaus Franken an der Mühlenstraße arbeiten. Ihre Sprechzeiten sind Mittwoch nachmittags und Freitag vormittags.

**Kontakt** Annette Beckers, Tel. 02841 9989844 oder [www.jam-ev.de](http://www.jam-ev.de)

ich jemanden brauche, sind sie zur Stelle.“

Im Moment organisiert sie die nächste Jugendmesse in den Verkaufsräumen des Autohauses. Es ist ihr erstes großes Projekt. Vierzehn neue Aussteller hat sie bereits angeworben. Nach der Messe plant sie vielleicht noch eine kleinere Messe mit ausschließlich handwerklichen Berufen sowie eine Beratungsstunde für Jugendliche, die sich noch nicht sicher sind, was sie einmal werden wollen.